



Die kaputte...

Sie hängt nicht mehr dort. Offenbar hat man sie abgenommen. Hat man? Nicht, dass sie runtergefallen... Ich hätte es nicht bemerkt, hätte ich es nicht... Es schlug drei Uhr, als es nicht drei Uhr... Kein Vogel, kein Reigen der Holzfiguren. *Dingeldidingeldidingdamdam*. Es ist nicht, als hätte ich gewartet auf den Ton – worauf wartet man schon? Man erwartet, dass sie schlägt, weil sie jeden Tag..., also wartet man doch nicht mehr drauf. Man wartet nur auf einmaliges. Ich warte nur auf einmaliges. Das Eintreffen einer Person, den Geruch von Essen, wenn ich etwas in die Pfanne... aber doch nicht auf etwas, das jeden Tag... Ich weiß auch gar nicht mehr, warum ich in das Zimmer..., ich war nun mal dort, als ich ihr Fehlen bemerkte. Wo sonst hätte ich ihr Fehlen...? Sie hängt jedenfalls nicht mehr.

Wie konnten sie es mir nicht erzählt...? Vielleicht wollten sie es mir..., haben es aber vergessen. Es gibt im Moment so viel zu..., da kann man so etwas mal vergessen. Sollte man aber nicht. Mag sein, es ist ein Detail, aber es ist ein wichtiges. Sie sagen doch auch: Du, wir haben die Couch... Oder: Ein ist mit seinem Polo gekommen und hat die Stühle... Die Anrichte behält der Papa, ich dafür aber den... Da hätten sie doch sagen können: Oben, im Giebelzimmer, hängt nicht mehr die.... Hätten sie sagen..., haben sie nicht. Zu emotional, das alles.

Wie wir sie gekauft... wie wir sie gekauft... Das weiß ich noch, ich war fünf (oder sechs? oder sieben?), man ist in der Erinnerung immer jünger als man wirklich..., jedenfalls, es war der letzte Tag der Ferien, wir waren schon auf dem Weg Heim aus dem Urlaub, ich hatte gerade eine Caprisonne..., als wir in diesen Laden... und dort hingen dreihundert Stück. Die schlugen, als es drei wurde (es wurde nämlich drei, da wir in dem Laden...), alle zugleich, alle schlugen die. *Dingeldidingeldidingdamdam*. Alle, nur eine nicht, oben in der Ecke, die nicht. Was ist das für eine? hat Vater den Verkäufer... Eine, wie die anderen, hat der Verkäufer daraufhin..., nur ist sie eben kaputt. Das hat meinem Vater gefallen und er sie kaufen wollen und einen Rabatt dafür... Zuhause hat er sich dann hingesetzt und sie repariert, es dauerte Tage bis er sie..., in all der Zeit mussten wir Kinder still sein, damit man es hören kann wenn er sie... und als er sie dann... da hörte man den Vogel durch das ganze Haus zwitschern, *Dingeldidingeldidingdamdam*, vom Keller bis in das Giebelzimmer, in dem sie jetzt... also jetzt natürlich nicht mehr... Und es in dem Moment war, als hätten wir eine der dreihundert anderen gekauft, die vermutlich zur genau gleichen Zeit in anderen Häusern..., sie klang wirklich genau gleich, *Dingeldidingeldidingdamdam* genau so, aber es war eben nicht eine der dreihundert anderen, sondern unsere, unsere, die kaputt..., die Vater dann wieder flott gemacht... Das sagt doch etwas. Über uns. Dass wir die kaputte...

Nicht, dass sie wieder kaputt...! Es gibt doch manchmal so Zeichen, dass sich was verändert, oder zumindest nimmt man solche Dinge als Zeichen. Wenn man etwas verliert und dann erst versteht, dass man es nicht mehr braucht, dann ist das so ein... Nicht dass sie schon längst kaputt... dann hätte man es wissen können. Wie lange vorher hätte man es...? Wie lange? Lange, lange? Vielleicht hat sie monatelang dort an der Wand... ohne zu schlagen. Seit wir von daheim raus sind, geht niemand mehr so häufig in das... Meine Eltern heizen die Etage nicht mal mehr, wenn wir sie besuchen und wenn einer dort über Nacht... dann ist es so kalt, so kalt, dass man die Decke bis zum Kinn... und wenn sie dann am Kinn... friert man an den Füßen. So kalt ist es dort. Scheiße kalt. Vielleicht haben meine Eltern es sogar bemerkt, dass sie nicht mehr... und vorgenommen sie zu reparieren, aber es nicht getan, man nimmt sich ja manchmal Sachen... und macht es dann doch nicht. Wie oft habe ich mir schon solche Sachen... und sie dann nicht... der Führerschein, die Ordnung...das kann ich nicht mal mehr zählen, so oft habe ich... Aber es gibt halt Gründe, warum man sie nicht... warum es beim Vorsatz bleibt. Mag sein, dass die verborgen sind, aber es gibt Gründe, auch wenn man sie nicht kennt. Oder sie kannten die Gründe sogar schon, aber niemand hat sich getraut sie... Manchmal kann man solche Sachen nicht... Und wenn man sie dann endlich..., dann ist es zu spät. Dann hilft das Reden nicht mehr. Dann kann man es gleich lassen. Kann schweigen. Vermutlich haben sie... Es würde so zu ihnen passen. Sie haben nicht viel...



Die kaputte...

als ich ein Kind war, gerade Vater, warum sollten sie jetzt... Sprechen ist auch ein angeborenes Talent und die beiden waren nie besonders talentiert darin, haben immer Selina und mich... Als sie angerufen haben deswegen, da hat Vater auch nur kurz gesagt, wie es ist, es war still und dann wieder aufgelegt. Ich erwarte nicht, dass sie groß erklären, warum sie... ich darf es nicht... ich bin erwachsen, da darf man so etwas nicht..., wahrscheinlich gibt es nicht mal eine Erklärung. Und wenn, will man sie wissen? Will man sie...? Manchmal lebt der Unwissende besser als der... Einfach weil er es nicht... Weil er schlafen kann ohne dieses Gewissen, während der Wissende wach liegt und darüber nachdenkt, bewertet ob die Erklärung befriedigend ist, wo es Zeichen gegeben... wie eben unsere kaputte... vielleicht hätte ich über Monate jede Nacht wach... und an dieses dumme Ding... diese dumme hässliche... pottenhässlich! So hässlich, wie nichts anderes im ganzen Haus. Ich meine, wer hängt sich denn eine...? Das war nur wieder so ein Witz, wie wahrscheinlich alles ein... Man muss das Leben mit Humor..., hat Vater immer..., aber nur weil man das Leben mit Humor..., kann man doch nicht alles als Witz... man muss doch auch mal etwas ernst nehmen. Vielleicht wäre es jetzt anders, wenn Vater mal etwas ernst... Oh Gott, das klingt als hätte Mutter es... Schnell verdrängen. Schnell verdrängen. Schnell verdrängen. Nicht werden wie die eigenen... Das haben Selina und ich uns doch immer... Sonst hat man am Schluss an der Wand eine... Oder eben jetzt nicht mehr an der Wand eine...

Wo sie jetzt wohl ist? Ob sie sie in den Müll...? Nein. Wobei. Vielleicht doch. Mutter hat in letzter Zeit am Telefon oft gesagt, dass sie dieses oder jenes in den... Weg mit dem Ballast, Tabula rasa! Klang richtig glücklich dabei. Wie kann Aufräumen Leute glücklich...? Das hat sie aus so einem Buch... Leben entrümpeln gleich Kram entrümpeln. Und nur deswegen sind wir ja eigentlich hier. Um all das Zeug, das keiner mehr haben will, in Säcke zu... bis Montag muss alles weg..., dann ist die Übergabe mit Makler. Also ist sie wahrscheinlich doch in den Müll... Wer will schon eine kaputte...? Ich würde das ja auch nicht... Angenommen, Carsten und ich würden uns jetzt... dann würde ich doch auch nicht die Lampe aus dem Bad mitnehmen, die seit unserem Einzug ein Loch im Schirm... Die würde ich nicht... und er ebenso wenig. Wahrscheinlich würde ich nicht mal die Dinge, die noch gut sind,... weil an der ganzen Scheiße ja so viel Erinnerung... Da kauft man sich lieber so ein komplettes Repertoire an neuem Kram bei Segmüller, wobei Segmüller ist Mist, viel zu spießig, also wohl eher bei IKEA, um vergessen zu können. Vergessen. Vermutlich haben sie längst vergessen, was sie mit der... Ich könnte jetzt natürlich runtergehen, sie fragen, wo sie die..., ob sie tatsächlich im Müll... aber selbst wenn sie sich erinnern, es bringt die Stunden nicht zurück, in denen sie noch geschlagen... es bringt nichts zurück, es bringt nur in Verlegenheit. Außerdem muss man sich ja ernsthaft fragen, ob man sie überhaupt zurück haben... Es wirkt nicht so als hätten sie gerade den Bedarf..., zumindest Mutter nicht, Vater vielleicht schon, das kann ich nicht so ganz...

„Sie hängt nicht mehr.“

Ich drehe mich um. Selina hat den Raum betreten. Sie hat einen blauen Müllsack in der Hand. Wie ich. Meine Schwester trägt ein weiße Spaghetti-Top, es geht bis knapp zum Bauchnabel, das ist derzeit wieder so modern, darin sieht sie aus, wie wir als Kinder aussahen auf den Fotos. Da war es nämlich auch modern. Alles wiederholt sich offenbar.

„Stimmt“, sage ich.

„Weißt du, seit wann?“

„Nein.“

„Gut. Ich auch nicht.“

„Schönes Top“, sage ich.

„Danke.“ Sie lächelt.



Die kaputte...

Dann stopfen wir weiter dieses Leben in Säcke.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).